

## Leitfaden Dramenanalyse

### 1. Einleitung

- Allgemein: Titel, Autor, Textgattung, Erscheinungsjahr, Thema des gesamten Dramas
- Situativer Kontext:
  - Thema des Dialogs
  - Gesprächspartner
  - Sprechziele und –motive
  - Vorgeschichte/Kontext
  - Anlass für das Gespräch
  - Überblick über die Entwicklung des Gesprächs
  - Deutungshypothese (Bezug zur Aufgabenstellung)

### 2. Hauptteil

- inhaltliche Gliederung des Gesprächs
- Gesprächsbeteiligung
- Störungen, Unterbrechungen, Wendepunkte (genaue Benennung der Sprechakte)
- zum Ausdruck kommende Gefühle, Charaktereigenschaften, Beziehung der Gesprächspartner zueinander
- Widerspiegelung dessen in der Sprache

*In der Regel bietet es sich an, die Analyse textchronologisch durchzuführen, besonders wenn sich die Beziehung der Gesprächspartner entwickelt. Bleibt diese jedoch weitgehend stabil, kann auch aspektorientiert gearbeitet werden.*

### 3. Schluss

- Gesprächsauswertung:
  - zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse (Rückbezug zur Deutungshypothese)
  - abschließende Deutung
  - Funktion des Gesprächs innerhalb des Schauspiels